

Ort

Universitätsbibliothek Freiburg
Veranstaltungssaal
Platz der Universität 2
79098 Freiburg



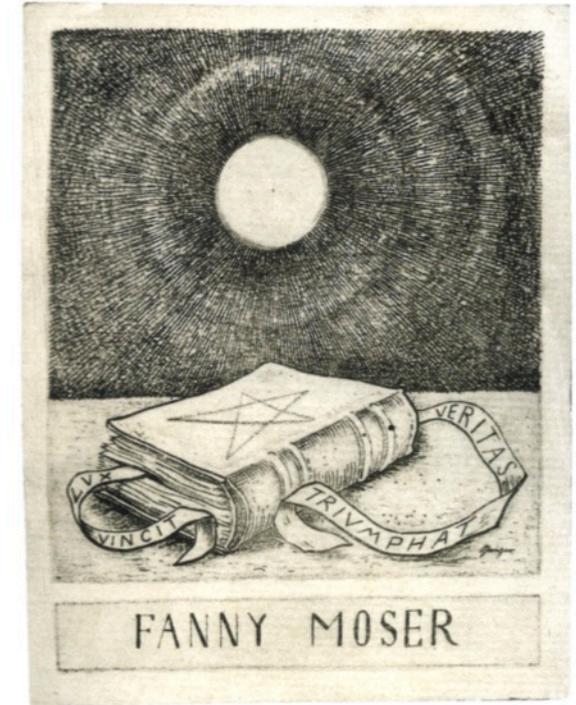
Die Universitätsbibliothek befindet sich in der Innenstadt neben dem Stadttheater und gegenüber dem Kollegiengebäude I (Straßenbahn: Haltestelle Stadttheater). Der Veranstaltungssaal der UB befindet sich im Bereich „Parlatorium“ im 1. OG.

Science und Séance Fanny Moser zum 150. Geburtstag

Fanny Moser (1872—1953) erkämpfte sich um die Jahrhundertwende Studium und Promotion, avancierte zur renommierten Meeresbiologin und wandte sich dann scheinbar plötzlich der Parapsychologie zu. Durch eigenes Erleben von der Wirklichkeit okkultur Phänomene, insbesondere Spuk, überzeugt, setzte sie sich in umfangreichen Werken mit diesen parapsychologischen Themen auseinander. Das Symposium wird ausgerichtet vom Institut für Grenzgebiete der Psychologie und Psychohygiene (IGPP), das Mosers Nachlass besitzt. Es würdigt eine unkonventionelle Wissenschaftlerin und erste Mäzenin der Spukforschung, die in diesem umstrittenen Grenzgebiet die Wissenschaft der Zukunft sah.



Science und Séance



Symposium anlässlich des
150. Geburtstags der
Biologin und Parapsychologin
Fanny Moser (1872–1953)

Freitag, 23. Juni 2023
14 — 19.30 Uhr
Universitätsbibliothek Freiburg

Veranstaltet vom
Institut für Grenzgebiete der
Psychologie und Psychohygiene e.V.
www.igpp.de



23.6.2023 | Programm

14.00

Begrüßung

Jürgen Kornmeier (IGPP)

Antje Kellersohn (UB Freiburg)

14.15 — 14.45

Science und Séance.

Leben und Wirken von Fanny Moser

Ina Schmied-Knittel (IGPP)

14.45 — 15.15

Zwei ungleiche Schwestern.

Fanny und Mentona Moser

Roger Nicholas Balsiger (Heinrich und

Henri Moser Stiftung Neuhausen CH)

Pause

15.45 — 16.15

„Der lange Weg“ zur Akademie.

Berufswege und Lebensentwürfe von

Wissenschaftlerinnen und Studentinnen

im frühen 20. Jahrhundert an der

Universität Freiburg

Birgit Heidtke (Feministische

Geschichtswerkstatt Freiburg)

Fanny-Moser-Preis 2023



Der Preis wurde ausgelobt von Fanny Moser, die das IGPP mit einer Stiftung bedachte und vorsah, regelmäßig die beste Arbeit zu parapsychologischen Forschungsthemen zu prämiieren. Die letzte Ausschreibung rückte das Thema „Spuk“ in den Fokus. Der Fanny-Moser-Preis 2023 geht an die Historikerin Dr. Eveline Szarka für ihr Buch „Sinn für Gespenster. Spukphänomene in der reformierten Schweiz (1570—1730)“ (Böhlau 2022).

23.6.2023 | Programm

16.15 — 16.45

Fanny Moser und die Quallen

Michael Nahm (IGPP)

Pause

17.15 — 18.00

Fanny Moser, Hans Bender und der Spuk

Eberhard Bauer & Walter von Lucadou (IGPP)

Pause

18.15

Verleihung des Fanny-Moser-Preises
an Eveline Szarka

Laudatio: Eberhard Bauer

18.30 — 19.15

Spuk in der reformierten Schweiz

(16. bis 18. Jahrhundert).

Wahrnehmung, Deutung, Bewältigung

Eveline Szarka (Universität Heidelberg)

Anmeldung

Für die Teilnahme am Symposium (kostenlos)
ist eine Anmeldung bis 20.6. erforderlich.
Bitte E-Mail an moser-symposium@igpp.de

Veranstalter

Institut für Grenzgebiete der
Psychologie und Psychohygiene e.V.

Freiburg i. Br. — Wilhelmstr. 3A

www.igpp.de — twitter.com/IGPP_Freiburg



Buchveröffentlichung

Science und Séance, hrsg. von
Ina Schmied-Knittel, Ergon 2023

